



**MOJA EUROPA WOLNOŚCI
MEIN EUROPA DER FREIHEIT
MOJE EVROPA SVOBODY**

Ausschreibung: Essaywettbewerb und Ideenwerkstatt

Liebe/r Interessent*innen,

unter dem Motto „Mein Europa der Freiheit / Moja Europa Wolności / Moje Evropa Svobody“ laden wir Euch zur Teilnahme an unserem internationalen Essaywettbewerb ein.

Das dreißigjährige Jubiläum der Deutschen Einheit nehmen wir zum Anlass, um die junge Generation zur Auseinandersetzung mit der Geschichte zu ermutigen. Im Fokus unseres Essaywettbewerbes steht das Jahr 1990 in allen drei Ländern: Was bewegte die Menschen von damals, welche Gründe hatten sie, um auf die Straße zu gehen und für ihre Rechte einzustehen? Wie sehen wir heute, dreißig Jahre später, auf die Ereignisse zurück? Welche Rolle spielten diese auf dem Weg zu dem gemeinsamen Europa, das wir heute leben?

Mit diesen Fragen möchten wir Euch, die junge Generation der 16 bis 29-jährigen Bürger*innen der drei Nachbarländer Deutschland, Polen und Tschechien dazu ermuntern, sich mit den politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüchen im Jahr 1990 auseinanderzusetzen und diese in den europäischen Kontext einzuordnen. Unser Anliegen ist es, Bürgerinnen aus allen drei Ländern in einen gemeinsamen Dialog über den Weg zur Freiheit und Demokratie in Europa zu verwickeln. Einen Dialog über die Vergangenheit, gemeinsame Werte und eine gemeinsame Zukunft. Einen Dialog über unser Europa der Freiheit.

**Zu gewinnen gibt es ein Preisgeld von bis zu 500,00
EUR und Publikation im Essayband!**

Mitmachen:

- Teilnehmen kann jeder im Alter von **16 bis 29 Jahren** mit Wohnsitz in **Deutschland, Polen oder Tschechien**
- Einzureichen ist ein **eigenständig verfasster Essay** in deutscher, polnischer oder tschechischer Sprache
- Der Umfang des Fließtextes soll **mindestens 3500 und maximal 8000 Zeichen** einschließlich Leerzeichen betragen
- Die Einreichung des Essays erfolgt bevorzugt über das **Upload-Formular** auf unserer Webseite
- Einsendeschluss ist der **12.04.2021**
- Die 3 besten Arbeiten pro Land werden jeweils mit einem Preisgeld ausgezeichnet: **1. Platz: 500 EUR, 2. Platz: 300 EUR, 3. Platz: 200 EUR**
- Die ausgezeichneten Texte werden in einem dreisprachigen Essayband (Druckausgabe) sowie auf der Projektwebseite veröffentlicht, online werden weitere Texte publiziert
- Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen findest Du unter: www.mein-europa-der-freiheit.de

Du möchtest Deine Gewinnchancen erhöhen? Nimm an der Ideenwerkstatt teil!

Zur Vorbereitung auf den Essay bieten wir außerdem eine Ideenwerkstatt an, die vom **10. – 12. Dezember 2020** zwischen **17:00 – 19:00 Uhr** als **Online-Seminar** stattfinden wird.

Neben praktischen Tipps zum Verfassen eines Essays erfährst Du, wie es den Bürger*innen der drei Länder im Jahr 1990 ergangen ist, begibst Dich auf die Suche nach Schnittstellen der deutsch-polnisch-tschechischen Geschichte und tauschst Dich über die Bedeutung der damaligen Umbrüche für die Demokratie und Freiheit in Europa heute, aus.

Durch den interkulturellen Dialog erlebst Du unsere europäische Gemeinschaft sowie die Kulturen Deiner Nachbarländer im interaktiven Diskurs.

Im Anhang erhältst Du weitere Informationen zum Programmablauf.

Wir vergeben je 11 Plätze pro Ideenwerkstatt für Teilnehmende aus Deutschland, Polen und Tschechien. Die Teilnahme an der Ideenwerkstatt ist kostenlos. **Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung nötig.**

Ein Anmeldeformular befindet sich im Anhang. Weitere Infos unter: <https://www.mein-europa-der-freiheit.de/ideenwerkstatt/>.

Herzliche Grüße

Marta Tarasewicz
Projektleiterin Mittel- und Osteuropa/
Project Manager Central and Eastern Europe/
Kierownik Projektu Europa Srodkowo-Wschodnia

Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e. V.
Tel.: +49 (0) 341 256 982 25
Fax: +49 (0) 341 256 969 71

Schirmherr: Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Michael Kretschmer



Europa für Bürgerinnen und Bürger

Das Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ gefördert.



**REVOLUTION
DEMOKRATIE**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes

